

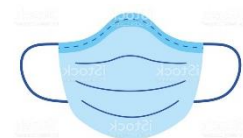
Hygienekonzept der Josef-Landes-Schule

Schuljahr 2020/21 -Stand Juni 2021



Schulweg

Auf dem Schulweg ist jeder selbst für seinen Schutz verantwortlich. Es muss darauf geachtet werden, dass im Zug oder Bus immer der Mund- und Nasenschutz getragen wird. Auch der Sicherheitsabstand von 1,5 m ist einzuhalten.



Verhalten im Schulhaus

Auf den Gängen wird auf der rechten Seite und mit Abstand (1,5 m) gegangen.

Der Toilettenraum darf jeweils nur von einem Schüler/einer Schülerin betreten werden. Hierbei ist auf die Toilettenampel zu achten. Auf das Händewaschen im Anschluss ist zu achten.

Tragen einer Mund-Nasenbedeckung (MNB)

Alle Personen, die die Schulhäuser betreten, müssen eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Schüler*innen bis einschließlich Klasse 4 können auch eine Community-Maske tragen. Alle anderen benötigen eine OP Maske. Eine FFP 2 Maske ist auch möglich (hier besonders auf Tragepausen achten).

Neu: Im Freien besteht seit dem 15.6.21 keine Maskenpflicht mehr.

KM-FAQ vom 16.6.21:

Welche Regelungen gelten zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung

Im Klassenzimmer:

„Zur Nahrungsaufnahme können alle Personen ihre MNB abnehmen, auch Tragepausen/Erholungsphasen müssen gestattet werden. (...) Auch während einer effizienten Stoßlüftung des Klassen- bzw. Aufenthaltsraums können Schülerinnen und Schüler die MNB am Platz abnehmen.“

Unterrichtsbeginn – Frühbetreuung - Frühstück

Wer das Schulhaus betritt, muss eine Mund- und Nasenbedeckung tragen. Für Schüler*innen, die vergessen haben eine mitzubringen, stehen an den Eingängen Ersatzmasken zur Verfügung.

Schüler*innen, die vor 7.45 Uhr an der Schule ankommen, können sich in der Aula, bzw. in der Mensa aufhalten. Dort wird auf den notwendigen Abstand geachtet. Es ist erlaubt hier die Handys zu benutzen.

ABER Fotos machen ist **nicht erlaubt**. In dieser Zeit werden die Schüler*innen von einer Aufsicht betreut.

Falls ein Frühstück angeboten wird, gelten folgende Regeln (für die angemeldeten Schüler*innen).

Es gibt kein Buffet. Schüler*innen erhalten das gewünschte Frühstück über die Theke gereicht. Die Maske darf am Platz abgenommen werden. Auf Abstand zwischen den Schülern verschiedener Klassen wird geachtet. Die Tische werden nach der Benutzung von Frau Hüller und Frau Pongratz gereinigt.

Spätestens um 7.45 Uhr gehen die Schüler*innen auf dem vereinbarten Weg in ihre Klassenzimmer.

Die Schüler*innen sollen die Jacken mit ins Klassenzimmer nehmen, damit sie beim Lüften nicht frieren. Bei trockenem Wetter können die Straßenschuhe anbehalten werden (Entscheidung der Lehrkraft), um enge Situationen in der Garderobe zu vermeiden.

Unterrichtsräume

Vor dem Unterricht, vor und nach der Pause, beim Wechsel von Klassenräumen, waschen sich alle Schüler*innen gründlich die Hände. In jedem Klassenzimmer stehen Flüssigseife und Einmalhandtücher zur Verfügung, sowie Handdesinfektionsmittel ab der 5. Klasse. Wenn Schüler*innen Desinfektionsmittel mitbringen, dürfen sie es auf eigene Verantwortung verwenden. Die Eltern müssen die Schüler*innen über die richtige Verwendung aufklären.

Die Schüler*innen sitzen an Einzeltischen, alle wichtigen Arbeitsmaterialien sind am Platz. Die Einzeltische sind im Klassenzimmer so verteilt, dass der Abstand zwischen den Schüler*innen und zur Lehrkraft möglichst groß ist.

Es wird regelmäßig gelüftet (Stoßlüften alle 20-30 Minuten für 5 Minuten). Die CO² Ampeln sind zu beachten.

In allen Klassenzimmern und Fachräumen wird ein Flächendesinfektionsmittel bereitgestellt.

Tische und Materialien im Fachunterricht, die am selben Tag auch von anderen Schüler*innen benutzt werden, werden gereinigt und ggf. desinfiziert.

Pause

Während der Pause ist weiterhin auf eine Einhaltung des Sicherheitsabstandes zu achten.

Um eine zu große Schülermenge in der Aula und auf dem Pausenhof zu vermeiden, gibt es verschiedene Pausenzeiten.

Bevor die Schüler*innen in die Pause gehen und Spielgeräte anfassen, waschen sie gründlich die Hände. Auch nach der Pause müssen die Hände gewaschen werden.



Pause im Haupthaus, Prinzregentenstraße:

Zum Teil wird der Pausenbereich in Zonen eingeteilt und die Schüler*innen können täglich wechselnd auch Spielgeräte benutzen.

Pause im „Rosa Haus“:

Große Pause: Jede Jahrgangsstufe hat eine Pausenzeit und eine Kiste mit Spielgeräten, die nur die Kinder dieser Stufe benutzen.

Mittagspause: Hier sind für die 3 Ganztagesklassen unterschiedliche Spielzonen eingerichtet. Das Spielangebot wechselt.

Pause in der Schraderschule:

Hier finden die Pausen unserer Klassen zu einer gesonderten Zeit statt. Sonstige Pausenregeln bestimmt die Schulleitung der Schraderschule (in Absprache mit uns).

Unterrichtsende

Am Ende des Schultages gehen alle Schüler*innen zügig und ohne Gruppenbildung nach Hause. Bei Bus- oder Zugfahrten ist wieder an die Mund-Nasen-Bedeckung zu denken.

Gemeinsame Nutzung von Gegenständen

Die Schüler*innen müssen daran denken, ihre eigenen Arbeitsmaterialien (Stifte, Bücher, Lineal, ...) mitzubringen. Ein Ausleihen von Arbeitsmaterialien bei Mitschülern ist aktuell zu vermeiden.

Ganztagesbetrieb: Mittagessen in der Mensa



Da die Kinder 2mal in der Woche getestet werden und viele Mitarbeiter*innen 2mal geimpft sind, werden die Hygieneregeln beim Essen gelockert:

Die Essenszeiten sind für die Klassen so gestaffelt, dass immer nur eine Klasse an der Ausgabetheke ansteht. Ein Tischdienst (aufdecken und abwischen der Tische) ist wieder möglich.

Vor dem Gang zum Mittagessen sollen sich Schüler*innen und Mitarbeiter*innen die **Hände waschen**.

Die Tische sind so gestellt, dass zwischen den Klassen genügend Platz ist (am Tisch werden kleine Schilder mit Klassenbezeichnung sein, welche Klasse wo sitzt). Serviettenboxen stehen auf dem Tisch. Die **Maske** kann am Platz abgenommen werden.

Das **Austeilen von Geschirr, Gläsern und Besteck** wird wieder wie in „Normalzeiten“ gehandhabt. Auch zum Ausschütten muss nicht unbedingt ein Plastikhandschuh getragen werden (stehen aber zur Verfügung).

Alle Schüler waschen sich nach dem Essen die Hände, bevor sie in die Pause gehen.

Veranstaltungen - Unterrichtsgänge

Außerschulische Veranstaltungen und Unterrichtsgänge sind möglich, sollten aber gezielt ausgewählt werden. Jeder Schüler*in muss eine Mund-Nasen-Bedeckung mitführen (auch bei Spaziergängen, Wandertagen...). Im Freien muss keine Maske mehr getragen werden. Auf Abstand zu anderen Personen / Gruppen ist zu achten. Wenn Spielgeräte auf Spielplätzen genutzt werden, müssen die Hände vor und nach dem Unterrichtsgang gründlich gewaschen werden.

Berufsvorbereitende Maßnahmen sollen stattfinden.

Gottesdienste sind erlaubt, sofern ausreichende Hygienemaßnahmen möglich sind.

In allen Fällen sind eine gewissenhafte Vorbereitung und die Einhaltung der Hygieneregeln vor Ort dringend notwendig. Eine Genehmigung muss von der Schulleitung eingeholt werden.

Mund-Nasen-Bedeckungen können im Freien außerhalb des Schulgeländes abgenommen werden,

Umgang mit Krankheits- und Erkältungssymptomen

Siehe aktuelle Bestimmungen zu: Umgang mit Krankheits- und Erkältungssymptomen

In jedem Schulgebäude der Josef-Landes-Schule wird ein kontaktloses Fieberthermometer bereitgelegt, damit Lehrkräfte im Zweifelsfall überprüfen können, ob ein Kind eine erhöhte Temperatur hat.

Mitwirkung aller Beteiligten der Schulfamilie

An der Josef-Landes-Schule wird auf ein verantwortungsvolles Mitwirken aller Beteiligten (Schüler*innen, Lehrkräfte, Erzieher, Verwaltungsangestellte, Eltern, Schulbegleitungen, Praktikanten, Hausmeister) viel Wert gelegt. Deshalb erwarten wir von allen, dass sie sich an die Regeln halten.

3. Hygienekonzept zum Sportunterricht in den Turnhallen



Hallensport ist möglich, aber grundsätzlich gilt: draußen vor drinnen! (Pausenhof, Jordanpark, ...)

Allgemeine Regelungen für den Sportunterricht:

- In den Umkleidekabinen die Mund-Nasen-Bedeckung tragen und auf möglichst großen Abstand achten.
- Schüler*innen die umgezogen sind:
...waschen sich die Hände (max. 1 Schüler pro Toilette/Waschraum),
...ältere Schüler*innen betreten eigenverantwortlich die Halle und setzen sich in ausreichendem Abstand auf Langbänke oder den Boden.
- Vorerst keine Großgeräte benutzen; am besten Sport- und Spielgeräte der jeweiligen Klasse mitbringen
Vorschlag: Lauf- und Bewegungsspiele, wenig Körperkontakt, Abstand, wo immer möglich
- Bei Übungen und Spielen darauf achten, dass keine Warteschlangen entstehen.
- An Ende der Sportstunde die benutzten Geräte ggf. mit Flächendesinfektionsmittel desinfizieren.
Desinfektionsmittel und Tücher stehen in dem Schrank bereit, in dem auch die Turnhallenschlüssel aufbewahrt sind.
- Schüler*innen waschen sich nach dem Sportunterricht die Hände.

Sportunterricht in der JoLa-Halle (Prinzhaus):

- Zwischen den Sportstunden 5-10 Minuten Lüftungspausen einplanen. D.h.: etwas später kommen und etwas früher die Halle verlassen, auch um Begegnungen zu vermeiden
- Höchstens halbe Klasse pro Umkleidekabine → Mindestabstand einhalten und MNB beim Eintreten und beim Verlassen der Umkleide
- Beim Betreten lüften:
 - Umkleiden: Fenster öffnen,
 - Flügeltür nach außen für Durchzug am Anfang und Ende der Stunde öffnen,
 - untere Fenster in Richtung Amtsgericht von Hand öffnen,
 - Kippfenster über Schalter in Lehrerkabine öffnen → Schalter unbedingt auf 0-Stellung zurückstellen, damit der Motor nicht weiterläuft! (wer dazu Hilfe benötigt: Albert oder Kolja fragen)
- Nach dem Sportunterricht können alle Fenster gekippt bleiben. Wichtig ist, dass **die letzte Klasse um 15.30 Uhr alle Türen schließt und darauf achtet, dass die Fenster nur gekippt sind.**

Sportunterricht in der Schraderhalle (Hygienekonzept der Schraderschule):

- Umkleiden: Möglichst die Klassen so aufteilen können, dass in jeder Umkleide der Mindestabstand eingehalten werden kann. Lüften!
- Lüftung in der Halle unbedingt sicherstellen:
 - Fenster alle öffnen bzw. geöffnet lassen, auch wenn Sie die Halle verlassen
 - Türen offen lassen
 - *Trennvorhang auch bei zwei Klassen unbedingt geöffnet lassen ??? Hier bitte nachfragen, ob das noch nötig ist.*
- Zwischen den Sportstunden 5-10 Minuten Lüftungspausen einplanen. D.h.: etwas später kommen und etwas früher die Halle verlassen, auch um Begegnungen zu vermeiden.



Schwimmen und Eislaufen



- wenn die Hallen für die Schulen geöffnet sind .Bitte dort telefonisch anmelden – Termine werden wohl vergeben
- wenn die Hygienekonzepte der Schwimm- bzw. Eishalle vorliegen. Die Vorschriften vor Ort müssen dann zusätzlich zu unseren Hygienevorschriften eingehalten werden.
- Zum Eislaufen können 2 Klassen gemeinsam gehen, wenn diese Klassen auch in der Schule regelmäßig Kontakt haben (z.B. Parallelklassen, im Fachunterricht)
- Wenn weitere Personen mithelfen (Eltern, die beim Anziehen helfen, oder Trainer):
 - Bitte nur so viele Personen wie unbedingt notwendig kommen lassen.
 - Diese Personen müssen die ganze Zeit eine MNB tragen und möglichst großen Abstand halten.

4. Hygienekonzept im Fachunterricht / BLO-Unterricht



In der Schulküche:

- Hände waschen zu Beginn der Stunde, nach der Pause und zum Essen
- Einmalhandtücher verwenden, keine Handtücher oder Geschirrtücher!
- Jeder Schüler bekommt täglich eine frisch gewaschene Schürze von der Lehrkraft. Diese gibt er am Ende der Stunde selbständig in die Waschmaschine.
- Schürzen werden täglich gewaschen.
- Lehrer legt täglich frische Spüllappen und Geschirrtücher bereit.
- Gebrauchte Geschirrtücher und Spüllappen werden täglich gewaschen. Der Schüler gibt diese selbständig in die Waschmaschine.
- Küchenablagen werden vor dem Unterricht von der Lehrkraft desinfiziert.
- Jeder Schüler wischt zu Beginn seinen Arbeitsplatz mit Spülwasser sauber ab.
- Fester Sitzplan bei der Besprechung und beim Essen
- In jeder Kochzeile arbeiten nur 2 Schüler, Ausweichmöglichkeit an dem Esstisch.
- Jeder Schüler verwendet nur eigenes Arbeitsgeschirr, es wird nichts ausgetauscht.
- Menü ist so geplant, dass jeweils nur ein Schüler ein technisches Gerät benutzen muss. Sollte ein elektrisches Gerät dennoch von einem anderen Schüler benutzt werden, wird dies zuvor von der Lehrkraft desinfiziert.
- Zum Abschmecken werden zwei Löffel verwendet. Abgeschmeckt wird nur noch von 1 Schüler und der Lehrkraft.
- Wenn für die Ganztagesklasse gekocht wird, gilt Mundschutzpflicht bei der Zubereitung von Nachspeisen/Salat.
- Essen wird von der Lehrkraft ausgeteilt.
- Lehrer stellt benötigtes Essgeschirr und Besteck auf dem Servierwagen bereit.
- Jeder Schüler deckt seinen Tisch selbst.
- Bei Vorarbeit und Spülen gilt Mundschutzpflicht.
- Bei Mischklassen werden die Schüler nach Klasse in Gruppen aufgeteilt.
- Regelmäßiges Lüften der Küchen

Im Werkraum:

- T* Zu Beginn der Stunde und nach der Pause Hände gründlich waschen
- T* Werkbänke werden vor dem Unterricht von der Lehrkraft desinfiziert.
- T* Fester Sitzplan und Trennung der Gruppen nach Klassenzugehörigkeit
- T* An einer Werkbank arbeiten höchstens zwei Schüler.
- T* L stellt zu Beginn der Stunde das Werkzeug raus und verteilt es an die Schüler.
- T* Am Ende wird dies gesammelt auf einen Haufen gelegt und vom Lehrer an den Griffen desinfiziert bevor es zurück in den Schrank kommt.
- T* Jeder Schüler arbeitet mit dem ihm zugewiesenen Werkzeug.
- T* Genauso wird bei den Zeichenplatten verfahren.
- T* Jeder Schüler hat seine eigenen Stifte für TZ dabei.
- T* Desinfektion der Ständerbohrmaschinen und Dekupiersägen vom Lehrer (nur wenn in der UE benutzt)
- T* Bei Probehandlungen des L gilt Maskenpflicht und es wird besonders auf Abstand zwischen den Schülern geachtet. Dabei gelten feste Sitz- bzw. Stehplätze.
- T* Regelmäßiges Lüften des Werkraumes